

**5/2009**  
61. Jahrgang  
Mai

# Bilder Belper



**3** VVB in eigener Sache | **3** Kultur | **7** Sport | **14** Natur  
**15** Bunt gemischt | **17** Geschäftsleben | **19** Dorfgeschehen



## VVB – in eigener Sache

**Präsidentenapéro.** Am 3. April hat die **Ludothek** in der Pfrundstube zum Präsidentenapéro geladen. Zirka 30 Personen sind dieser Einladung gefolgt. Doch so ohne Weiteres konnte man nicht eintreten – den Eintritt musste man sich, passend zum Gastgeber, erspielen. Nach der Begrüssung durch die neue VVB-Präsidentin **Susanne Burla** und der Präsidentin der Ludothek **Rebekka Karlen** durfte am reichhaltigen und hervorragenden Buffet geschlemmt werden. Nebst interessanten Gesprächen bestand auch die Möglichkeit sich über die bereit gelegten Spiele und das Angebot der Ludothek zu informieren. Der Ludothek einen herzlichen Dank für die Organisation.

*Eliane Schär*

## Hinweis zur Rubrik «Für Sie notiert»

**Bereits vor Jahren wurde bestimmt**, dass als Dienst an der Leserschaft in Zukunft alle öffentlichen Anlässe (plus auswärtige Eigen-Anlässe der Vereine, aber nicht die Teilnahme an einem auswärtigen Anlass) in den Veranstaltungskalender «Für Sie notiert» aufzunehmen sind. Mit dieser Neuerung sollen möglichst alle Veranstaltungen, inklusive die der Gemeinde, Musikschule, Parteien, Organisationen und Vereine, die nicht im VVB sind, erfasst werden. Bedingung ist die frühzeitige schriftliche Meldung an VVB-Vizepräsident **Markus Karlen**, [vzb-vize@belponline.ch](mailto:vzb-vize@belponline.ch) (Angabe von Datum, Verein/Organisation, Art der Veranstaltung und das Lokal).

**Beispiel:** 28. Juni, Orchester, Matineekonzert, Dorfzentrum. Bei einer ausnahmsweisen direkten Meldung an die Redaktion beim monat-

lichen Einsendeschluss ist zu berücksichtigen, dass im «Belper» aus Platzgründen nur die Anlässe des laufenden Monats ab Erscheinungsdatum plus die des folgenden Monats aufgenommen werden können. – Damit ein Anlass nicht vergessen geht, ist die Meldung der Veranstaltung in jedem Fall beim zutreffenden Redaktionsschluss sicherheitshalber gegenüber der Redaktion zu wiederholen. Das kann ganz einfach im Anschluss an das Manus, abgetrennt vom eigentlichen Bericht, in der erwähnten Formel (Datum, Verein/Organisation, Anlass und Lokal) geschehen.

**Seit 2008 kann der Veranstaltungskalender** auch unter [www.belp.ch](http://www.belp.ch) (Zeitschrift «der Belper») abgerufen werden. – Ihr Anlass kann aber nur aufgenommen werden, wenn er wirklich, d.h. frühzeitig gemeldet wird (siehe oben).

*Redaktion*



## Guggenmusik

**Neuer Vorstand.** cb. Am 24. April fand im Restaurant Kreuz unsere alljährliche Hauptversammlung statt. Der Vorstand wurde folgendermassen gewählt: **Stefan Jauslin** (Präsident), **Rolf Lehmann** (Vize-Präsident), **Astrid Beer** (Kassierin), **Marlies Born** (Sekretärin).

**Neue musikalische Leitung.** Frank Schröder übernimmt die musikalische Leitung. Als Vorsitzender der Musikkommission ist er zugleich auch als Beisitzer im Vorstand tätig. Neu zu besetzen ist auch das Amt des Guggemajors. Falls sich jemand für dieses Amt interessiert kann er sich unter [info@guggebelp.ch](mailto:info@guggebelp.ch) melden!

**Geburtstagsauftritt.** Nach einer Pause von sieben auftrittsfreien Wochen, fieberten wir unserem ersten nachfasnachtlichen Auftritt entgegen. Wir trafen uns am 25. April, um 14.45 Uhr beim Schützenhaus in Kiesen, wo wir das Geburtstagskind mit unseren schrägen Tönen überraschen durften. Nach einem gelungenen Start, konnten

## Für Sie notiert!

**Gleichbleibende, monatlich wiederkehrende Anlässe können leider nicht im Veranstaltungskalender aufgenommen werden.**

### Mai

- 16./17. Trägerverein 2TM, 50. Schweiz. Zweitagemarsch mit Start und Ziel in Belp
- 23. EHC, EHC-Fest, Präriebar
- 30. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 30./31. Schachklub, Jugendschach-Open, Dorfzentrum

### Juni

- 1. Schachklub, Jugendschach-Open, Dorfzentrum
- 1. Hornusser, Hornussen für alle, Hühnerhubel

- 5.-7. Belp Schützen, Feldschieszen, Belpberg
- 6. Jugendmusik, Jahreskonzert, Dorfzentrum
- 6. Ortsmuseum, Ausstellungseröffnung, Kefiturm
- 14. Kirchgemeinde, Urs Philipp Keller, Klavierabend, reformierte Kirche
- 18. Gemeindeversammlung Dorfzentrum
- 20. Skiklub, 7. Energie Belpathlon, Sportanlage Mühlematt
- 22. Frauenriege, Tag der offenen Tür, Mühlematt
- 24. Belp Schützen, 3. Obligatorische Übung, Schützenhaus
- 26. Musikgesellschaft/Jugendmusik, Open Air, Dorfplatz
- 27. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 28. Orchester, Matineekonzert, Dorfzentrum

**Titelbild:** Belp aus der Vogelschau (Bild: Fritz Sahli). Auf den 1. Mai belief sich die Bevölkerungszahl auf 9884 Personen. Das sind 18 mehr als Anfang Jahr – und immer fehlen noch 116 Leute bis zum Erreichen der Zahl 10 000. In absehbarer Zeit wird es aber sicher so weit sein: Nach wie vor wird ja bekanntlich in Sägestock und auch im Dorf selber viel neuer Wohnraum geschaffen (Zauggmatte, Eggen und Zelg) Dazu sind erneut zahlreiche Neubauten in Planung (z. B. Hohburg-Quartier).

wir uns bei Speis und Trank wieder stärken. Nach zwei gelungenen Auftritten verabschiedeten wir uns mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Verpflegung und den Zustupf in die Vereinskasse, die wir umgehend kulinarisch umgesetzt haben!



In dieser Hinsicht freuen wir uns schon auf den nächsten Auftritt am **21. Mai an der BEA**.

## Katholischer Kirchenchor

**Pfingsten mit Joseph Haydn.** j.b. Der Chor freut sich, im Pfingstgottesdienst zu musizieren und mit Ihnen zu feiern. Joseph Haydn komponierte die *Missa Sancti Nicolai* 1772 im Auftrag seines Dienstherrn Fürst Nicolaus von Esterhazy zu dessen Namenstag am 6. Dezember (Nikolaus-Tag).

Charakteristisch für diese Komposition sind liedhafte Melodiebildungen, die abwechselnd den Solisten und dem Chor zugewiesen sind, begleitet von ausdrucksvollen Instrumentierungseffekten. Haydn kreiert eindrucksvolle Stimmungsbilder. Der «Idyllen-Tonart» G-Dur und dem Sechser-Takt setzt Haydn scharfe Kontraste entgegen mit dramatischen Einschüben, plötzlichen Tempowechseln und schroffen Gegensätzen von forte und piano. Begleitet wird der Chor von Solisten und Instrumentalistinnen: Ariane Piller, Sopran; Astrid Pfarrer, Alt; Julius Nötzli, Tenor; Erwin Hurni, Bass; Nicole Frei, 1. Violine; Barbara König, 2. Violine; Martina König, Violoncello; Rie Takagi, Orgel; Leitung: Ariane Piller

## Musikgesellschaft

**Die MG an der BEA.** j.g. Am 21. Mai (Auffahrtstag) werden wir zwei Auftritte an der BEA in Bern haben. Das erste Platzkonzert findet von 14 Uhr bis 14.20 Uhr statt, der zweite Auftritt von 15.30 Uhr bis 15.50 Uhr. Wir freuen uns sehr, an diesem Anlass spielen zu dürfen und vielleicht auch Sie dort anzutreffen.

**Rückgabe der Kantonalflagge.** Anlässlich des kantonalen Musikfestes werden wir am 13. Juni in Büren an der Aare die vor fünf Jahren erhaltene Kantonalflagge übergeben. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.



**Jugendmusik – bei uns läuft was.** j.g. Am 10. Mai ging für die Jugendmusik das *Muttertags-Konzert* in der Aula Mühlematt vor grossem Publikum erfolgreich über die Bühne. Und schon stehen zwei neue Anlässe für die Jugendmusik auf dem Programm. Der *Sponsorenlauf*, der am 23. Mai, um 14 Uhr auf dem Dorfschulhausplatz stattfindet (Reservedatum 30. Mai). Dafür sind die Musikantinnen

und Musiker schon fleissig auf Sponsorensuche. (Haben Sie Ihren Sponsorenbetrag schon gegeben?) Sie hoffen natürlich auf

eine rege Unterstützung. Es besteht auch die Möglichkeit gleich vor Ort einen Musikanten oder eine Musikantin zu unterstützen.

Der Höhepunkt in diesem Jahr wird das *Jahreskonzert* vom 6. Juni, um 20 Uhr im Dorfszentrum sein. Das Programm steht unter dem Motto «Die Jugendmusik auf Weltreise». Das Publikum wird musikalisch um die ganze Welt geführt. Asien, Afrika, Süd- und Nordamerika und natürlich auch Europa kommen musikalisch zum Zuge. Die Jugendmusik und ihr Vorstand freuen sich auf einen regen Besuch. Also, die Daten 23. Mai und 6. Juni reservieren.

## Singkreis

**Die Jahreszeiten haben mir den Rest gegeben.** w.b. Nach dem grossen Erfolg der Schöpfung hatten Joseph Haydn und sein Textdichter Baron Gottfried van Swieten 1799 mit der Arbeit an einem zweiten grossen Oratorium begonnen. Der Text von Swietens geht auf einen Gedichtzyklus des Engländers James Thomson zurück, der das Landleben im Wandel der Jahreszeiten schildert. So wie die Naturereignisse wechseln, wechseln auch die Lebenslagen: Von hell zu Dunkel, von Sonne zu Sturm...

Zwei Jahre nahmen die Arbeiten an dem Werk in Anspruch – auffällig lange für einen Komponisten «der leichten Hand», wie es Haydn in früheren Zeiten gewesen war. Die Verstimmungen im Verhältnis zu van Swieten, der Ärger über dessen weltanschauliche Prämissen und seine im Befehlston gehaltenen Anweisungen spielten eine Rolle, aber auch Haydns körperlicher Verfall: «Die Jahreszeiten haben mir den Rest gegeben, ich hätte sie nicht schreiben sollen», bekannte er in einem Gespräch. Unabhängig davon erreichte das Werk mit seiner Uraufführung im Frühjahr 1801 eine seinem Vorgänger ähnliche Popularität, die es bis heute behalten hat. Welch musikalische Fülle wäre uns vorenthalten geblieben, wenn Haydn diese charmante und volkstümliche Ode an das Landleben nicht geschrieben hätte.

Nach 1990 und 2002 möchte der Singkreis dieses Juwel wieder einstudieren. Wir zählen auf viele musikbegeisterte Sangesfreudige, um einen klangstarken Konzertchor mit rund 80 Mitwirkenden zu bilden. Wer unseren Dirigenten kennt, erahnt schon, dass er eine neue, verbesserte Ausgabe anstrebt. Sie hören wieder von uns.

## Trachtengruppe

**Kindertanzgruppe.** a.s. Am 4. Juni beginnt unsere Kindertanzgruppe mit ihren Proben. – Warum nicht in jungen Jahren die Tanzschritte erlernen? – Mädchen und Buben ab vier Jahren, die Freude am Tanzen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Die Übungen finden jeweils von 17 bis 18 Uhr im Dorfschulhaus statt. Das Gelernte wird an den Heimatabenden im November vorgetragen. Auskunft und Anmeldung sind an Kathrin Engel, 031 711 54 62 oder Ursula Wälti, 031 701 01 66 zu richten. Sie freuen sich auf eine fröhliche Kinderschar!



**Freut euch wenn gesungen wird...** So der Titel eines unserer Lieder. – Gefreut über unsere Gesangs- und Tanzdarbietungen haben sich die Bewohner des Heimes Oberried, der Langzeitpflege des Spitals, des Wohnheims und des Pflegeheims Kühlewil. Einige Bewohner wagten selber ein Tänzchen und das Lied «Zyt isch do» animierte zum Mitsingen. Unser Auftritt wurde mit viel Freude und Dankbarkeit honoriert. Danke für den feinen Aperitif und das Zvieri.  
**Gemütlicher Abend.** Am 3. April waren wir Belper Trachtenleute die Gastgeber des Regionaltreffens. Die neun Gruppen des oberen und unteren Gürbetals tanzten sich durch den Abend. Mit Liedern wurde der Abend bereichert. Bei Kaffee und Torten, begleitet von angeregten Gesprächen, nahm der Abend seinen Ausklang.

## Volksbühne

**Hauptversammlung.** ck. Am 27. Mai findet um 20 Uhr im Restaurant Kreuz die Hauptversammlung der Gürbetaler Volksbühne statt. Wie jedes Jahr geht es darum, die Schlussbilanz des Vereins abzusagen und weitere wichtige Entscheidungen für den Verein zu treffen. Eingeladen sind alle Ehren-, Gönner- und Aktivmitglieder. Neben der Organisation der internen Vereinsgeschäfte befindet sich der Verein in den Vorbereitungen der kommenden Spielsaison. Am Donnerstag, 14. Januar 2010, feiert «Anne-Bäbi Jowäger» von Jeremias Gotthelf im Dorfzentrum Premiere. Die Regie führt diesmal Hans-Peter Burla. Für diese Produktion sucht die Gürbetaler Volksbühne noch dringend Helferinnen und Helfer auf und hinter der Bühne. Wollten Sie schon immer mal auf der Bühne stehen und den Schlussapplaus geniessen? Oder schminken Sie gerne andere Menschen? Dann melden Sie sich bei uns! Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Homepage, [www.volksbuehne-belp.ch](http://www.volksbuehne-belp.ch)



## Badmintonklub

**Wir stellen uns vor.** es. Mit dem Spatenstich der neuen Dreifachsporthalle in der Neumatt wuchs beim jetzigen Vizepräsidenten des Badmintonklubs, Martin Schär, die Idee, ein Gefäss für Badmintonbegeisterte zu schaffen. Am 28. Oktober wurde der Badmintonklub offiziell gegründet und fasst bereits zirka 50 Mitglieder, Tendenz steigend. Nach einem holprigen Start bekamen wir provisorisch auf Herbst 2008 einen Hallenplatz zum Spielen. Im Moment steht uns die **alte Neumatthalle** am **Dienstag, von 18 bis 22 Uhr**, und am **Samstag, von 10 bis 12 Uhr**, zur Verfügung. Wenn am Samstag die Dreifachsporthalle nicht belegt ist, können wir auch dort spielen. Es ist schön zu sehen, wie der Klub stetig wächst und Badminton eine Sportart ist, die Jung und Alt gleichermassen begeistert. Vorläufig wird kein festes Training angeboten. Sollte der Wunsch nach einem Training oder Kurs aufkommen, gibts schon ein Trainer mit swiss badminton-Klubtrainer-Ausbildung. Es ist also für alles gesorgt.

**Schnuppern.** Wer Lust hat, ein Spiel zu wagen, ist herzlich willkommen. Ohne Verpflichtung kann man am Dienstag oder Samstag zwei-, dreimal vorbeischaun, mitspielen und erst dann entscheiden, ob man Mitglied werden will.



**Informationen:** Auf unserer Homepage [www.badminton-belp.ch](http://www.badminton-belp.ch) könnt ihr euch über unsere Statuten, Mitgliederbeiträge und vieles mehr informieren oder unter Links: [www.jugendundsport.ch](http://www.jugendundsport.ch) ein Filmchen über Badminton ansehen.

## Eishockeyklub

**Die neue Saison hat bereits begonnen.** dm. Erst seit kurzem ist die erfolgreiche Meistersaison beendet, jedoch bleibt keine Zeit, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Im Hintergrund laufen die Vorbereitungen für die nächste Saison bereits auf Hochtouren. Vorbereitungsspiele abmachen, Trainingslager organisieren und ein schlagkräftiges Kader für die nächste Saison bereitstellen. Dies sind nur ein paar von den Aufgaben unserer beiden TK. Deshalb sei ihnen hier einmal ein grosses Lob ausgesprochen. – Auch die Mannschaften sind bereits seit Anfang Mai wieder im Training, damit sie fit sind für den Winter.

**EHC-Fest.** Am 23. Mai spielen in der Prärie Bar **Scream mit Special Guest Hanery Ammann**. Der EHC freut sich auf Ihren Besuch.

## Fussballklub

**Neuer Trainer 3. Liga.** ag. Dem FC ist es gelungen, mit Peter Mast, SFV-Instruktor und langjähriger YB-Präsident, einen ausgewiesenen und versierten Nachfolger für Olivier Steiner für die neue Saison zu finden. Nachdem Peter Mast bereits in den Jahren 1995 bis 1998 erfolgreich als Trainer beim FC gearbeitet hat, ist dies bereits das zweite Engagement hier. Mit dieser Verpflichtung erhofft sich der

### Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit «Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

#### Redaktion

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84  
[eliane-schaer@belponline.ch](mailto:eliane-schaer@belponline.ch)

Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40  
[frisa.belp@sah.li](mailto:frisa.belp@sah.li)

**Druck und Verlag/Jordi AG, 3123 Belp**  
[michael.hertig@jordibelp.ch](mailto:michael.hertig@jordibelp.ch) 031 818 01 35

**Inserate/Adressänderungen/Jordi AG, 3123 Belp**  
[inserate.derbelper@jordibelp.ch](mailto:inserate.derbelper@jordibelp.ch) 031 818 01 17

**Jahres-Abonnement** Fr. 21.–

[www.belp.ch/derbelper](http://www.belp.ch/derbelper)



Klub, den aktuellen Schwung der ersten Mannschaft und die positive Entwicklung im Verein gezielt fortzusetzen.

**Dorfturnier.** Im Rahmen des Junifests findet am Freitag, 26. Juni, wiederum das traditionelle Dorfturnier für Vereine und Firmen aus Belp statt. Damit daraus wie letztes Jahr ein gelungener Anlass wird, benötigen wir jedoch noch einige Mannschaften. Auch weibliche Kicker, deren Tore wieder doppelt zählen, sind herzlich willkommen. Interessenten können sich gerne via kommunikation@fcbelp.ch nähere Informationen einholen.

**Sportanlage.** Am 17. Mai findet die Abstimmung über das Ausbauprojekt der Freizeit- und Sportanlagen im Giessenbad statt. Damit der FC seinen Trainings- und Spielbetrieb weiterhin aufrechterhalten kann, sind wir dringend auf den geplanten Fussballplatz angewiesen. Durch den Wegfall des Sportplatzes Aemmenmatt können wir mit der aktuellen Infrastruktur den Betrieb für unsere rund 260 Junioren und 100 Aktiven nicht längerfristig gewährleisten. Geben Sie unserem Klub die Chance, den Fussballsport weiterhin allen Begeisterten, ob Jung oder Alt, anbieten zu können.

**Danke für die Unterstützung.** Wir bitten um Zustimmung zu diesem Projekt an der bevorstehenden Urnenabstimmung – herzlichen Dank.

## Hornusser



**Junghornusser.** rg. Sonntag, 29. März, wurde in Thun das Nachwuchsfest vom Amt Seftigen abgehalten. In der Stufe II erkämpfte sich Mathias Gasser, mit 54 P. den ersten Platz, und erfreute sich an einem Pokal samt Medaille. Ebenso Simon Gasser (Stufe II), Reto Rubin und Simon Bächtold (Stufe III) erhielten eine Auszeichnung. Unser Bild zeigt den strahlenden Sieger Mathias Gasser.

**B-Team.** Sonntag, 19. April, führte uns ein Wettspiel nach Wattenwil. Gutes Abtun und 811 P. machten uns zum Sieger. Adrian Bachmann, Peter Loretan, Walter, Kurt Rubin und Michael Gasser schlugen am weitesten. Eine Woche später nahmen wir unser erstes Meisterschaftsspiel gegen Bern-Stadt-Stettlen in Angriff. Mit einer sauberen Riesarbeit und 837 P., konnten wir dieses Spiel gewinnen. Die weiteste Schlagkraft hatten Adrian Bachmann, Niklaus Leuenberger, Kurt Rubin, Heinz Gasser und Peter Loretan.

**A-Mannschaft.** Das zweite MS-Spiel führte uns nach Biglen-Arni. Mit 1291 P. und ohne Nummer mussten wir uns vor dem starken Gegner beugen. Daniel Aegerter, Martin Gasser, Hans Christen, Matthias Ruf, Franz Gasser und Daniel Fankhauser schlugen am besten. Sonntag, 26. April, war Wasen-Lugenbach A bei uns zu Besuch, grosse Spannung lag in der Luft. Es ging hart auf hart. Nur gerade vier Punkte mehr machten uns zum Sieger. Unsere besten Spieler dieses Tages, Matthias Ruf, Beat Fankhauser, Martin Gasser, Hans Christen, Daniel Aegerter.

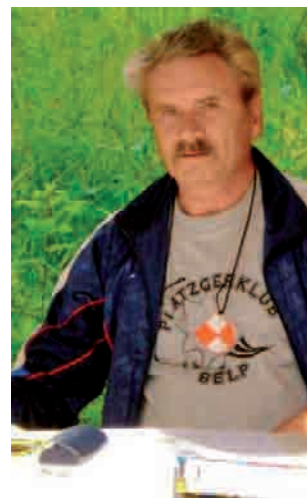
**Pfingstmontag.** Auch dieses Jahr heissen wir alle herzlich willkommen zu unserem obligaten Hornussen für jedermann/frau, das am Pfingstmontag, 1. Juni, im Hühnerhubel stattfindet.

## Pistolensclub

**Frühlingsschiessen.** MS. Keiner der zwölf Teilnehmenden hat am 19. April die Ortschaft Oberhofen verpasst. Offensichtlich hat man aus den Erfahrungen vom letzten Jahr gelernt oder ein neues GPS angeschafft. Jedenfalls traten alle pünktlich um 10 Uhr zum Schiessen an. Der Stand präsentierte sich «schwierig». Es war kalt und

erst noch recht dunkel. Die Resultate fielen gegenüber letztem Jahr etwas ab. Peter Fischer erreichte auf 25 m 144 Punkte, Werner Fretz 140, Hanspeter Haslebacher 139 und Andreas Liechti 136. Immerhin vier Kranzresultate auf die kürzere Distanz. Mit seinem Resultat klassierte sich Peter Fischer gar auf dem 11. Rang von 222 Schützen. Auf 50 m schossen Peter Fischer mit 94 Punkten und Hanspeter Haslebacher mit 87 Punkten die beiden Kränze. Gruppe «Galgeli» klassierte sich im 14. Rang von 35 Gruppen. Über die Klassifizierung der zweiten Gruppe, schweigt des Berichterstatters Höflichkeit. Dafür war der anschliessende zweite Teil ein voller Erfolg. Bei Egliflets – teils mit Berner Rösti – und Saibling liessen es sich die Belper gut gehen. Leider war der Oberhofener erneut ausverkauft, sodass halt Amarone als Ersatz herhalten musste. Ob die Glanzidee, ein paar Flaschen des edlen Oberhofners für nächstes Jahr zu reservieren klappt, bleibt Gegenstand von Hoffnungen. Die Gerantin der «Ländte» hat den Auftrag jedenfalls glaubhaft bestätigt.

## Platzgerklub



**Einzelcup.** wl. Bei den Damen nahm nur Monika Schürch teil. Mit sehr guten Resultaten kämpfte sie sich bis in den Final. In Führung liegend passierte ihr ein Missgeschick. Sie traf den Stock in der Mitte und die Platzge flog davon und verlor durch diesen Nuller das Spiel. Mit 60 Punkten Differenz wurde Monika gute Zweite – Bravo. Hans Hirschi, Wilhelm Kiener, Christian Wyss und Walter Leibundgut beteiligten sich bei den Männern. Walter musste als erster antreten und erfüllte die Erwartungen, er kam eine Runde weiter. Beim zweiten Spiel lief es ihm nicht mehr so gut wie am Morgen, warf er doch gleich zwei Nuller

und schied aus. Hans und Christian überstanden die erste Runde problemlos. Auch Christian schied in der nächsten Runde mit einem Nuller aus. Nicht in die Hauptrunde reichte es hingegen Wilhelm. Den hart umkämpften Kampf verlor er nur knapp. Hans hingegen erreichte als Einziger die dritte Runde, wo er ebenfalls in Führung liegend nullerte und so ausschied. (Bild Hans Hirschi).

## Reitverein

**Vereinsprüfung.** vs. Traditionsgemäss führte der Reitverein auch diesen Frühling eine interne Vereinsprüfung durch. Dieses Jahr konnten die Reiterinnen und Reiter neben einem Dressurprogramm erstmals auch einen Caprillitest absolvieren. Dabei handelt es sich um eine Prüfung, bei der man nebst Figuren aus der Dressur auch kleine Sprünge überwinden muss. Die Kombination dieser beiden Disziplinen erfordert eine exakte Reitweise und einen guten Gehorsam des Pferdes. Für die Juniorinnen und Junioren wurde ebenfalls zum ersten Mal eine so genannte Gehorsamsprüfung durchgeführt. Dabei konnten sie zeigen, dass sie einfache Figuren reiten und ihre Pferde und Ponys dabei in allen drei Gangarten sicher führen konnten. Obwohl es am Morgen noch ein wenig geregnet hatte, zeigte sich pünktlich zum ersten Start die Sonne. So konnten die zahlreich erschienenen Zuschauer bei angenehmen Temperaturen viele harmonische und schöne Ritte bestaunen. Auszug aus der Rangliste: Dressur Programm GA 03: 1. Marina Binggeli mit Peter Pan, 2. Gina Haldemann mit Radetzky, 3. Valerie Steiner mit Remy. Gehorsamsprüfung: 1. Cedric Haldemann mit Fläckli, 2. Céline Schnegg mit Eclair, 3. Michelle Hess mit Granado. Caprillitest: 1. Valerie Steiner

mit Waran, 2. Marina Binggeli mit Peter Pan, 3. Evelin Schmid mit Monte Carasso.



Weitere Fotos der Vereinsprüfung findet man auf unserer Homepage [www.rvbelp.ch](http://www.rvbelp.ch)

**Nicht vergessen.** Am 1. Juni Geländetraining in Avenches (Anmeldung bis 18. Mai bei Manuela Goetz, 079 428 13 14), am 20. Juni Kurs Bodenarbeit und Zirkuslektionen in der Schlierenmatt.

## Ringklub

**Turnier Domdidier.** htr. Am 25. April konnten die Kadetten, Jugend und Piccolos am Int. Turnier Hermann Chardonnens in Domdidier teilnehmen. Manuel Schwander erkämpfte sich souverän den 1. Platz. Simeon Balmer konnte die Bronzemedaille ergattern. Cedric Trachsel stand zuoberst auf dem Podest und Serina Walser behauptete sich unter den männlichen Gegnern und nahm mit dem 4. Rang ein Diplom nach Hause. Ebenfalls ein Diplom gab es für Gilgian Weishaupt mit dem 5. Rang. Bei den Kadetten wurde Stefan Weber im 3. Rang und Marco Trachsel im 2. Rang klassiert. Sven Bigler überraschte alle und holte ohne Kampfverlust den 1. Platz. Super! Weitere Diplomränge: Kevin von Mengden im 4. Rang, Joachim Keller und Fabian Stauffer im 5. Rang und Severin Schwander im 6. Rang. Herzliche Gratulation!



**Spalier stehen.** Nebst dem Ringen gibt es auch aus dem Vorstand Erfreuliches zu berichten. Bei schönem Frühlingwetter, mit genau auf diesen Nachmittag bestellten Sonnenschein, gaben sich unser Vorstandsmitglied Marcel Ryser und seine langjährige Partnerin Sandra Marti am 3. April im Schloss Laupen das Ja-Wort. Vor dem Standesamt wurde das frisch vermählte, wunderschöne Paar von uns Ringern und Sandras Reitklub herzlichst in Empfang genommen. Wir danken Marcel und seiner Frau Sandra für das tolle Apéro und wünschen beiden von Herzen viel Glück auf ihrem gemeinsamen Weg und uns viele zukünftige Ringe!

## Satus

**Skitag am Wiriehorn vom 7. März.** sr. In vielerlei Hinsicht hatten wir an diesem Tag Glück: Erstens hatte auf vereister Strasse niemand einen Unfall und das Wetter zeigte sich auch von der besten Seite. Dazu noch sehr viel Schnee (Neuschnee!) Was bitte wollten wir noch mehr? Gut gelaunt fuhren wir in diversen Gruppen entwe-

der die doch ungewohnt «weichen» Pisten hinunter oder, da wir absolute Könner dabei hatten (wir sind polysportiv) neben den Pisten im sehr tiefen Schnee! Es war toll, ihnen zuzusehen! Übrigens waren in dieser Gruppe keineswegs nur die Jungen! Wer gedacht hatte, dass «unsere» Kinder (sieben und acht Jahre alt) etwa müde würden, hat sich sehr getäuscht: die hielten sich auf unsere Fersen bis zur Mittagspause oder mussten teilweise sogar auf uns warten. Nach einem Einsatz auf der Terrasse des Restaurants mit Tische aufstellen und vom Eis befreien, konnten wir gemütlich an der Sonne das Mittagessen geniessen. Die Witze oder auch das Diskutieren kamen nicht zu kurz. Aber nach dem Kaffee gings wieder ab auf die Ski. Und zwar unermüdlich. Wo haben wir schliesslich die Kondition her? Wer bitte sass noch auf der letzten Fahrt nach oben auf dem Sessellift? Natürlich vier vom Satus Belp! Mit dabei die Kinder! Es ist sympathisch, dass noch ein Auge zugedrückt wird in diesen kleinen Skiorten. Was braucht es am Abend, wenn man den ganzen Tag in der freien Natur Sport getrieben hat? Natürlich etwas Gutes zu essen. Der nächste Treffpunkt war deshalb im Restaurant Bahnhof in Toffen. Alle fanden es dort herrlich und gemütlich und als Abschluss eines so schönen Tages absolut geeignet. Noch eine kleine Frage an die so genannten Schönwetter-Skifahrer, die nicht dabei waren: Wie blau muss der Himmel sein und wie schön muss die Sonne scheinen? Wir, die mit dabei waren, fanden am 7. März, dass der Himmel nicht noch blauer hätte sein können! Herzlichen Dank an Markus Streit für die Organisation! Wir freuen uns schon auf den Skitag 2010!

**Satus-Frauenriege-Schnurballturnier.** kg. Am 26. April konnten wir mit zwölf Frauen wieder einmal zwei Mannschaften für das Schnurballturnier in Köniz stellen. Als Neumatt-Oldies 1 und 2 traten wir mit einer etwas stärkeren und schwächeren Equipe an. Es wurde mit grossem Einsatz gespielt, gepunktet und sich gegenseitig angespornt.



Nach sechs Siegen und einem Unentschieden standen die Neumatt-Oldies 1 am Schluss als Turniersieger fest und durften einen Spielball sowie einen persönlichen Preis in Empfang nehmen. Leider kämpfte unsere zweite Mannschaft unglücklich und musste sich unter ihrem Wert geschlagen mit dem letzten Platz begnügen. Egal ob als Sieger oder Schlusslicht, wir rundeten den Spieltag mit einem gemütlichen Jass bzw. take-it-easy-Spiel und einem feinen Nachtessen im «Il Sorriso» in Toffen ab.

## Schachklub

**10. Jugendschach-Open.** mk. Unter Mithilfe des Schachklubs findet vom **30. Mai bis 1. Juni** zum zehnten Mal ein internationales Jugendschachturnier in verschiedenen Alterskategorien statt. Das Turnier wird dieses Jahr zum zweiten Mal in den Sälen des Dorfzentrums durchgeführt, was erneut ideale Turnierbedingungen verspricht: Im grossen Aaresaal wird das Turnier gespielt, und nebenan im Gürbesaal ist der Analyse- und Aufenthaltsraum. Die Kategorien U10, U12 und U14 zählen als letzte von insgesamt vier Qualifikationsturnieren für die **Schweizer Meisterschaft U10, U12 und U14**. Die älteren Schüler spielen in der Kategorie U16 und die Junioren in U20, neu wird das **Jugend-Open U16/U20** für das FIDE-Rating gewertet, das ist das Klas-

sierungssystem des Weltschachbundes FIDE (Elo-Punkte). Zusätzlich ist wie in den Vorjahren ein **Begleiterturnier** für erwachsene Begleitpersonen und andere Interessierte vorgesehen. Am Sonntagabend findet ein **«Plausch»-Blitzturnier** statt, das für alle Interessierten offen ist (kein Einsatz). Ein Grossteil der Schweizer Elite U10, U12 und U14 wird in der eigenen oder einer höheren Alterskategorie am Start sein, was spannende Kämpfe um die Podestplätze verspricht! Auch dieses Jahr wird wieder eine grössere Delegation aus Ungarn erwartet, mit starken Spielerinnen und Spielern in allen Alterskategorien. Es ist zu hoffen, dass sich erneut einige Belper Schüler und Junioren für dieses «Heimspiel» begeistern lassen.



**Infos rund ums Turnier.** Auf [www.jugendschach.ch](http://www.jugendschach.ch), der Schweizer Jugendschach-Homepage, wird laufend über das Turnier informiert: Turnierausschreibung, aktueller Anmeldestand und nach Abschluss des Turniers sämtliche Ranglisten. Zuschauer sind herzlich willkommen, **der Eintritt ist frei!**



**Das Turnierprogramm:** Samstag, 30. Mai: 13 Uhr Offizielle Begrüssung, 13.30 Uhr Start 1. Runde in allen Kategorien, 18.30 Uhr Start 2. Runde in allen Kategorien. Sonntag, 31. Mai: 10 Uhr Start 3. Runde in allen Kategorien, 13 Uhr Start 4. Runde U10, 15 Uhr Start 4. Runde in allen Kategorien ausser U10, 16 Uhr Start 5. Runde U10, ab 20 Uhr Blitzturnier (offen für alle). Montag, 1. Juni: 9.30 Uhr Start 5. Runde (alle ausser U10), 6. Runde U10, 12 Uhr Start 7. Runde U10, zirka eine halbe Stunde nach Beendigung der letzten Partie: Rangverkündigung und Preisverteilung.

**Kontaktadresse:** Markus Klausner, Husmattstrasse 23, 3123 Belp, 031 819 18 51, 076 306 98 85, [resualk@gmail.com](mailto:resualk@gmail.com)

## Belp Schützen

**Da waren es nur noch zwei.** Rano. Der Start zum diesjährigen Amtscup stand ganz im Zeichen von Niederlagen. Nach zwei Runden blieben von zehn gestarteten Gruppen nur gerade deren zwei übrig. Bäupmoos mit Christine Blatter 128, Roger Lehmann 131, Vreni Meyer 136, Samuel Tanner 135 und Michéle Zahnd 127 konnten gegen Bauer Uttigen aus Gelterfingen gewinnen. Steibruch siegte mit Hans Blatter 125, Heinz Dolder 130, Werner Dolder 132, Beatrice Liechti 134 und Peter Wälchli 137 gegen das A-Team aus Mühlethurnen-Lohnstorf. Glögglifrösche, Grüenspächt, Bantiger und Munitionschlucker, Jungschützen 1 und Jungschützen 2 schieden alle schon in der ersten Runde schön aus. Die Adler und die Rot-Weissen erwischte es in der zweiten Runde.

**Erfolgreiche Veteranen.** Der Start zum diesjährigen Veteranen-Cup gelang den beiden Gruppen optimal. Die Gruppe Edelweiss mit Werner Dolder 96, Hans Wägli 92, Heinz Riedwil und Heinz Dolder je 86 buchten gegen Kirchlindach einen klaren Sieg. Die Gruppe Bahnhof mit Peter Burri 92, Gasser Hermann 90, Rudolf Schlosser und Rainer Notter je 87 konnte gegen die scheinbar übermächtigen Sieger des diesjährigen Grauholzschliessens aus Mattstetten einen Sieg erringen.

**Ostercup der Kleinkaliberschützen.** Es scheint, dass der Ostercup ganz eigenen Regeln folgt. Einmal mehr konnten sich die Favoriten nicht durchsetzen. Im Achtelfinal mussten bereits sieben Schützinnen und Schützen die Gewehre reinigen. Kerstin Maurer, Adrian Bühler, Anton Jakob, Adrian Marbot, Michael Stucki und Felix Wägli erreichten den Halbfinal. Die Finalisten waren Kerstin Maurer, Anton Jakob und Felix Wägli. Noch schien alles seinen richtigen Lauf zu nehmen, aber eben, «Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt». Kerstin setzte sich gegen die haushohen Favoriten Felix und Anton durch und gewann den Ostercup 2009 mit 100,4 Punkten vor Felix 99,8 und Anton 98,1.



Ob Kerstin beim Kontrollieren der Scheiben schon geahnt hat, dass sie diesen Wettkampf gewinnen wird?

## Skiklub

**Energie Belpathlon.** SaSo. Am Samstag, 20. Juni, ist es wieder so weit. Der Skiklub lädt zum 7. Mal zum Energie Belpathlon ein. Ein Ereignis für alle Sportbegeisterten, die Ihre Energie auch im Sommer bewahren oder einfach nur Spass haben möchten. Alle Teilnehmer, ob Einzelsportler oder als Teams, messen sich in den Disziplinen Bike, Run und Inlineskaten. Eine verkürzte Strecke steht für alle Fun-Teams zur Verfügung.

Der Startschuss zum ersten Streckenabschnitt (Mountainbikestrecke) fällt um 10.30 Uhr auf dem Gelände der Schulanlage Mühlematt. Ein Feldweg führt die Athleten direkt zum Belpberg und die ersten Schweissperlen beginnen bereits zu rinnen. Nach 10,8 (5,6) km übergeben die Biker an die Inliner. In rassicem Tempo folgen diese rund 5,6 (2,8) km dem Lauf der Gürbe. Nach weiteren 4,3 (3,0) km Tal auf starten die Läufer nochmals in Richtung Belpberg. Der abschliessende Berglauf verlangt dem Teilnehmer nochmals alles ab, bevor sie dann nach weiteren 4,6 (2,8) km die Ziellinie überqueren.

## Witz des Monats

**Warum...?** Am Tisch stellt der Sohn dem Vater diverse Fragen: «Papa, warum...?» Immer antwortet der Vater: «Weiss ich nicht, mein Sohn.» Nach fünf Minuten sagt die Mutter zum Sohn: «Frag Papi doch nicht immer solches Zeug!» Daraufhin der Vater: «Lass ihn doch, sonst lernt er ja nichts.»



Neu führen wir in diesem Jahr ein **Kinderrennen** für die Jahrgänge 1997 bis 2002 auf einer separaten Kinderstrecke durch. Startzeit ist um 13.30 Uhr. Im Village des Wettkampfgeländes wartet das Skiklub-Team mit allerlei Speisen und Getränken auf die Sportler. Aber auch die Zuschauer und Begleitpersonen kommen nicht zu kurz. Da alle Wechsel im Start-Ziel-Raum stattfinden, erleben diese das Ereignis hautnah mit und können ihre Teams immer wieder anfeuern. Der Skiklub freut sich, alle Sportbegeisterten zu diesem Ereignis begrüßen zu dürfen und hält weitere Informationen sowie die Anmeldeformulare auf der Eventhomepage [belpathlon.wesportoffice.ch](http://belpathlon.wesportoffice.ch) für euch bereit.

## Tennisklub

**Saisoneröffnung.** ph. Am 19. April wurde die Sandplatzsaison eröffnet. Der Eröffnungsvent war gut besucht und neben der kulinarischen Verwöhnung konnten die Mitglieder von wunderschönen Plätzen profitieren. Ein grosses Dankeschön daher an die Organisation.

**Interklub.** Die Interklubsaison ist schon wieder in vollem Gange. Der Tennisklub stellt dieses Jahr wiederum sechs Mannschaften, die die unterschiedlichsten Ziele verfolgen. Wobei fast alle Mannschaften eines gemeinsam haben: Sie kämpfen mit personellen Schwierigkeiten. Wo die Aktivmannschaften mit Junioren ihren Bestand aufstocken konnten, hat die Herren Senioren-Mannschaft grössere Mühe genügend Spieler anzubieten und wird daher von den beiden Jungsenioren-Mannschaften personell unterstützt. Nichtsdestotrotz haben sich die Jungseniorinnen- sowie die Jungsenioren-Mannschaft als Ziel gesetzt, wieder in die 2. Liga aufzusteigen. Der Vorstand wünscht allen sechs Mannschaften viel Erfolg für die Saison und drückt allen Spielern die Daumen, damit diese ihre persönlichen, wie auch das Mannschaftsziel erreichen können.

## Trägerverein Zweitagemarsch

**Es ist so weit.** SuKe. Am Wochenende vom **16./17. Mai** findet der **50. Schweizerische Zweitagemarsch** Bern-Belp statt. Anlässlich dieses **Jubiläums** lädt das OK am Freitagabend zur Eröffnungsfeier im Festzelt im Hühnerhubel, Areal Zwahlen/Bertschinger, umrahmt durch das ad hoc Spiel Bern, ein. Anschliessend ist **Festbetrieb bei «Chez Alfred» im Festzelt**. Es werden Wanderbegeisterte aus nah und fern erwartet. Teilnehmende aus den Nachbarländern sowie weiter entfernte Länder wie Estland, Polen und Schweden, sogar aus Amerika und Kanada werden starten. Der Marsch zu Fuss führt über die bewährten Strecken am Samstag von Belp aus nach Süden ins Gür-

betal und am Sonntag nach Köniz und über Bern zurück nach Belp über zweimal 20, 30 oder 40 km.



Das weitere Rahmenprogramm zum Jubiläum wird durch den «Citroën Klub Schweiz» im Start-, Zielgelände und auf der Marschstrecke, am Samstagabend die Musik «Première» und am Sonntagmittag das «Schwyzerörgeli Trio Stalder» und «Jakob Kunz + Co» im Festzelt bestritten. Das OK Schweizerischer Zweitagemarsch und der **Festwirt Alfred Zwahlen** heissen alle Belperinnen und Belper herzlich willkommen.

**Weitere Informationen** und Anmelde-möglichkeit für Marschierende finden sich unter der Internetadresse [www.2tm.ch](http://www.2tm.ch).

## Turnverein

**Jugend Gymnastik-Testtag im Neufeld.** ms. Am 14. März besammelten wir uns um 11 Uhr am Bahnhof, um zusammen nach Bern an den Jugend Gymnastik-Testtag zu reisen.



Viele Mädchen waren schon sehr aufgeregt, freuten sich aber trotzdem auf den Testtag. Als wir bei der Turnhalle ankamen, gingen wir in unsere Umkleidekabine und feierten den Geburtstag von einem Mädchen aus unserem Verein. Wir assen alle zusammen Kuchen und bereiteten uns für die Teste vor. Wir konnten in der Turnhalle nebenan noch unsere Gymnastiktänze üben und schon kurz danach fing der Jugend Gymnastik-Testtag an. Zu Beginn sassen wir alle



zusammen auf einem Bänkli, schauten den anderen zu und feierten unsere Mädchen an. Der erste Block verlief sehr gut. In der Pause übten wir unsere Tänze noch mal, assen etwas und plauderten noch etwas. Wieder sassen wir alle beisammen und schauten den Teilnehmern des zweiten Blockes zu. In der zweiten Pause bastelten wir ein Plakat und klebten es in der Turnhalle auf. Als der dritte Block fertig war, gingen wir zurück in die Umkleidekabine und danach zur Rangverkündigung. Wir haben mit guten bis sehr guten Noten abgeschnitten. Nach der Rangverkündigung machten wir noch ein paar Fotos, die ihr gerne auf unserer Homepage [www.tvbelp.ch](http://www.tvbelp.ch) anschauen könnt. Wir reisten anschliessend als Gesamtgruppe «JUSPO TV BELP» (siehe dazu auch unser Bild) wieder zurück. Dieser Testtag war sehr schön und wir hoffen, dass wir noch weitere solche Erlebnisse miteinander verbringen können.



## Familiengartenverein

**Veranstaltungen.** pb. Sicher zur Freude aller Jassbegeisterten findet auch in diesem Frühjahr ein Gartenjass statt. Und zwar am Samstag, 30. Mai. Neu wird dieser Anlass von Peter und Hanni Schärer zusammen mit Kurt und Vreni Marthaler organisiert und durchgeführt. Die Einladungen dazu sind bereits verschickt oder verteilt worden. Vergessen Sie nicht, Ihre Anmeldungen bis zum 22. Mai einzureichen. Die Organisatoren freuen sich auf eine rege Teilnahme.

**Frühjahrsarbeiten.** Dank dem schönen und warmen Aprilwetter sind die Arbeiten in unseren Gärten schon sehr weit fortgeschritten. Viele Gärtler sind schon mehrmals ins Schwitzen gekommen bei den manchmal fast sommerlichen Temperaturen. Die Blütenpracht der Obstbäume neigt sich leider schon wieder dem Ende entgegen. Wenn es keinen Frost mehr gibt, können wir uns auf eine gute Ernte freuen.



**Blumenschmuck.** Sicher haben es alle schon wahrgenommen, dass wir in unserem Garten eine Blumenfee haben, die immer mit viel Liebe und grossem Geschick unermüdlich die Blumenkistli am Gemeinschaftshaus und die Rabatten beim Eingangstor hegt und pflegt (zu sehen auf dem Bild). Wir möchten an dieser Stelle Helena Schneider recht herzlich für die von allen sehr geschätzte Arbeit danken.

## Fischereiverein

**850 schöne Jährlinge.** pr. Diese wurden aus dem oberen Teil der Müsche bereits abgefischt und in die Gürbe ausgesetzt. Am 16. Mai werden kräftige Sömmerlinge in unser Heimgewässer entlassen.

**Abfalleimer Gürbe?** Bei mehreren Kontrollgängen durch unseren Präsidenten wurde leider festgestellt, dass die Gürbe mehr und mehr als Abfalleimer missbraucht wird. Am Ufer und im Wasser findet man immer mehr Robidog-Säcke, Plastik, Flaschen und anderer Unrat. Warum tragen wir nicht mehr Sorge zu unserer Natur und Umwelt? Ist es derart anstrengend und vom Einzelnen zu viel verlangt, Leergut und Hundesäcklein mit nach Hause zu nehmen und ordnungsgemäss zu entsorgen? Das stimmt jeden Naturfreund nachdenklich.

**Fischessen.** Erinnerung an unseren traditionellen Anlass. Dieser findet am 30. Mai im Kirchlichen Zentrum in Toffen statt. Die Organisation läuft auf Hochtouren und die Helferinnen und Helfer freuen sich bereits jetzt, möglichst viele treue und neue Gäste mit den feinen, herrlichen Felchenfilets verwöhnen zu dürfen. Zeitgenossen, die unter einer Fischallergie leiden, werden mit feiner «Burehamme» bezirzt.

## Verein für Pilzkunde

**Bestimmungsabende.** mik. Jeweils montags, ausserhalb der Pilzsaisonzeit, finden ab 20 Uhr im Dorfschulhaus wieder Pilzbestimmungsabende statt. Dabei werden die mitgebrachten Pilze mit eingehender Literatur sowie Licht-Mikroskopen zu bestimmen versucht. Die Pilze sollten frisch sein und wenn möglich als Kollektionen gesammelt werden. Somit kann garantiert werden, dass eine Bestimmung überhaupt durchgeführt werden kann. Die eher trockenen Wetterverhältnisse in diesem Jahr trugen bis anhin jedoch nicht dazu bei, die gewünschten Funde zu verzeichnen, so dass häufiger mehrjährige Holzbewohner untersucht wurden.



**Anmeldung Vereinsreise.** Am 8. Juni, 20 Uhr, wird im Restaurant Kreuz eine Vereinsversammlung zu der internen Vereinsreise durchgeführt. Die Reise führt in den Schweizer Jura wobei unter anderem das Pilzmuseum «Mycorama» in Cernier besucht wird. Das Anmeldeformular sowie ein ausführliches Reiseprogramm werden den Vereinsmitgliedern per Post zugesandt.

## Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belper»:

Donnerstag, 28. Mai und Donnerstag,

2. Juli bei Eliane Schär, jeweils um 19 Uhr.

Die Redaktionsdaten sind auch unter [www.belp.ch/der\\_belper](http://www.belp.ch/der_belper), abrufbar.



## claro Weltladen

**Der Verein claro Weltladen stellt sich vor.** srl. Engagierte Frauen und Männer hatten sich Anfang der Siebzigerjahre in der Arbeitsgruppe für Entwicklungszusammenarbeit Belp-Kehrsatz zusammengefunden; 1978 gründeten sie den Verein. Ihr Anliegen war, arme Regionen und Bevölkerungsteile dieser Welt in ihrer eigenständigen Entwicklung zu fördern. Ein guter Weg dazu ist es, den Produzenten ihre Erzeugnisse abzukaufen und ihnen dafür einen gerechten Preis zu zahlen. Dies ist die Grundidee der claro Weltläden. Waren die eingekauften Waren zu Beginn nur gerade Honig, Kaffee, Tee und Jutetaschen, so hat sich das Sortiment heute enorm verbreitert auf verschiedenste Produkte der Dritten Welt. Der Verein claro Weltladen will mit Informationen und Vorträgen das Verständnis für andere Menschen und Kulturen fördern und die Solidarität mit Benachteiligten stärken. Ein Weg dazu führt über den fairen Handel.

## Elternverein/Spielgruppe Bäremani

**Ein voller Erfolg.** ow. Die Velo- und Kinderfahrzeugbörse vom 18. April war ein voller Erfolg. Wir haben den Standort gewechselt und die Börse zum ersten Mal auf dem Dorfschulhausplatz durchgeführt. Die vielen positiven Rückmeldungen und die grosse Anzahl von Besucherinnen und Besuchern haben gezeigt, dass wir da einen guten Entscheid getroffen haben. Das wunderbare Frühlingswetter hat natürlich zur ausgezeichneten Stimmung während des ganzen Anlasses beigetragen. Wir haben im Vorstand erwogen, nächstes Jahr evtl. zusätzlich noch Kaffee und Kuchen anzubieten um so den wartenden Eltern die Zeit angenehm zu verkürzen.

**Familientag** am Samstag, 13. Juni. Wir organisieren einen Ausflug für die ganze Familie! Wandern, «Brätle» und Spiele. Lassen Sie sich überraschen.

**Infos.** Alles Wissenswerte über den Elternverein erfahren Sie auch auf unserer Homepage [www.elternverein-belp.ch](http://www.elternverein-belp.ch)

## Feuerwehrverein

**«Ar Pfingschte geits am Ringschte!» ...** Hz. Diesen Spruch kennen wahrscheinlich alle Leute, denn er lässt sich auf alle erdenklichen Anlässe anwenden. Das werden sich auch die Mitglieder des Feuerwehrvereins Langenthal gesagt haben, als sie den Entscheid fällten, ihren Feuerwehrmarsch nicht auf eine bestimmte Woche, sondern auf den Pfingstsonntag anzusetzen. Seit vielen Jahren findet dieser mittlerweile traditionelle und auch immer bestens organisierte Anlass daher jedes Jahr an einem anderen Datum statt, in diesem Jahr entsprechend am **30. Mai**. Wer die Kameraden des Feuerwehrvereins Langenthal, ihr Engagement und vor allem ihr Vereinslokal kennt, wird bestimmt an diesem Marsch teilnehmen. Es wäre aber auch eine ausgezeichnete Möglichkeit, im Rahmen unserer wanderfreudigen Kameraden etwas Neues kennen zu lernen. Kaspar Schaffner nimmt unter 031 819 73 68 sehr gerne Anmeldungen ent-

gegen. Der Verein und die Feuerwehr übernehmen wie gewohnt die Unkosten für den Transfer an den Veranstaltungsort. Und wie bereits bei früheren Gelegenheiten erwähnt, geht es bei diesem Anlass nicht um einen harten Marsch, sondern eher um eine gemeinsame Wanderung mit Überraschungen. Also: «Chum doch o mit!»

**Nicht vergessen:** Dienstag, 2. Juni: Stamm in der «Linde».

**Übrigens:** Surfen Sie doch mal bei uns vorbei, seit dem 20. April ist unsere Website völlig neu gestaltet. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, [www.feuerwehrverein-belp.ch](http://www.feuerwehrverein-belp.ch)

## Frauenverein

**Umweltbewusst.** bu. Am 28. März fand der Clean-up-Day statt. Der Frauenverein unterstützte dieses Projekt, indem wir dem Elternverein unseren Bus gratis zur Verfügung stellten. Der Anlass konnte als Erfolg bezeichnet werden.

An der **104. Hauptversammlung** durften wir vor 108 Mitgliedern und Gästen zudem mit Freude berichten, dass wir aus eigenen Mitteln ein neues Behindertenfahrzeug anschaffen werden. Das Protokoll der Hauptversammlung 2008 und das Budget 2009 wurden einstimmig von den Vereinsmitgliedern genehmigt. Die beiden Vorstandsfrauen, **Anke Stähli** (Lernwerkstatt) und **Brigitte Weber** (Sekretariat) wurden aus unserem Vorstand verabschiedet. Für die geleistete Arbeit danken wir euch beiden und wünschen für die Zukunft Gesundheit und Zufriedenheit. Dir, Anke und deinem Mann ein herzliches Dankeschön für den tollen Film, den ihr wieder für die HV zusammengestellt habt. Als neues Vorstandsmitglied wurde **Susanne Schneider** einstimmig von der Versammlung gewählt. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit dir, Susanne und heissen dich im Vorstand herzlich willkommen. Susanne übernimmt die Arbeiten vom Sekretariat. Die Hip-Hop-Gruppe **«Roundabout»** erfreute uns mit ihrer Darbietung und sorgte für die Gemütlichkeit. Dieses Jahr wurde wieder unser altbewährter Glückssack mit Päckli gefüllt – der Erlös, den der Frauenverein auf 600 Franken aufrundete spenden wir der Nathaliestiftung in Belp.

Kennen Sie unsere Homepage? Besuchen Sie uns doch auf [www.frauenverein-belp.ch](http://www.frauenverein-belp.ch)... Unsere aktuelle E-Mail-Adresse lautet zudem [info@frauenverein-belp.ch](mailto:info@frauenverein-belp.ch)

**Voranzeige:** Am 3. Juni findet unsere Frühlingsreise statt.

## Jungtschi

**Jungtschitag mit Gruppe Schwert.** rz. Letztes Mal gingen wir in den Wald und bauten an unserem Bächli weiter. Die einen bauten auch an unserem Gruppenplatz oder machten Tannenzapfenschlachten. Die Jungtschi hatten Riesenspass an dem Zvieri. Es gab Ravioli mit verschmolzenen Gummibärlchen. Nach dem «Raviolifrämseln» hörten wir eine spannende Geschichte aus der Bibel. Das grosse Feuer wärmte uns dabei und schon war der Tag wieder vorbei. Es war ein super Jungtschitag, den man nicht wieder so schnell vergisst.

**Pfingstlager.** Vom 30. Mai bis 1. Juni sind wir in der Region Schwarzenburg im Pfla und erleben mit vielen Kindern aus anderen Jungtscharen ein cooles Zeltlager.

**Sommerlager.** Die Jungtschi macht im Sommer vom 4. bis am 11. Juli wieder ein SoLa, diesmal in Jaun. Alle interessierten Kinder ab der ersten Klasse sind herzlich eingeladen.

**Nächste Jungtschidaten:** 16. Mai, 16. Juni, 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz. Teenagerklub ist am 15. Mai, 19.30 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz. Infos Familie Toni Weber, 031 819 64 63.



## Kinderbetreuung KiPlus

**Kita + Tagesplätze.** uhu. Unsere Hauptversammlung findet am 3. Juni, 20 Uhr in der Pfrundscheune statt. Alle Mitglieder, Tageseltern, Gönner und Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. – Der Aufnahmestopp für die Vermittlung von Tagesplätzen ist seit dem letzten August aufgehoben. In Belp können wir im Moment alle Anfragen für Betreuung abdecken.

**Wir suchen** noch immer Tageseltern in Toffen, die bereit sind, Kinder zeitlich begrenzt zu betreuen. Näheres erfahren Sie von Isabelle Weiss-Moret, 031 819 89 69.

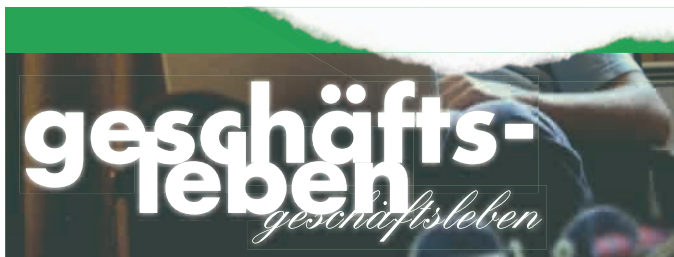
Unserer **Kita Tubehüsli** wurden zusätzlich zwei Tagesplätze vom Kanton zugesprochen, jetzt können wir 14 Plätze anbieten. Das Frühlingsthema im Tubehüsli sind Indianer und ihre Bräuche. Die Kinder suchten sich eigene Namen, deshalb betreuen wir zurzeit: Grosser Bär, Rauschendes Wasser, Springende Perle, Kleiner Adler, usw. ein Schmetterling und ein Ängeli haben wir auch dabei. – KiPlus betreut momentan 32 Kinder im Tubehüsli und vermittelte 62 Kinder aus Belp oder einer der Vertragsgemeinden Belpberg, Kaufdorf oder Toffen bei Tageseltern.

## Ludothek

**Änderung im Vorstand.** mk. An der Hauptversammlung Ende April konnten wir wiederum auf ein erfolgreiches und bewegtes Ludojahr zurückblicken. Ende 2008 hatten wir 338 Mitglieder. In unserem Fundus befinden sich 1722 Spiele und Spielgeräte. An 165 Öffnungstagen konnten wir 3249 Artikel ausleihen. Im Vorstand gibt es eine neue Besetzung: Beatrice Maurer übergibt ihr Amt als Sekretärin nach langjähriger Tätigkeit an Ursula Schlapbach. Wir danken Beatrice für ihren wertvollen Dienst und wünschen Ursula einen guten Einstieg in die neue Aufgabe. Den Spielabend von Ende Mai haben wir auf den Juni verschoben. Zu diesem Familienspielabend mit Kindern ab zehn Jahren, vom Freitag, 5. Juni, heissen wir Sie herzlich willkommen. Wir beginnen um 20 Uhr in der Ludothek und freuen uns auf rege Teilnahme. Diese Aktivität ist unabhängig von einer Mitgliedschaft [www.ludothek-belp.ch](http://www.ludothek-belp.ch)

## Spielgruppe Gwundernase

**Freie Spielgruppenplätze.** dh. Die Anmeldungen für das neue Spielgruppenjahr laufen seit einiger Zeit und für den Montagmorgen hat es noch freie Plätze. Falls Sie Ihr Kind an einem anderen Morgen in die Spielgruppe bringen möchten, melden Sie sich bitte bei **Karin Maurer, 031 819 39 70** oder während den Spielgruppenzeiten unter **079 518 41 72**. Sie können auch einen unverbindlichen Schnuppermorgen vereinbaren, so können Sie und Ihr Kind sich persönlich einen Eindruck von der Spielgruppe Gwundernase machen. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Webseite unter [www.spielgruppe-belp.ch](http://www.spielgruppe-belp.ch)



## Ihr Bericht unter «Geschäftsleben»

**Geschätzte Inserenten und PR-Verantwortliche.** fs. Mit der Rubrik «Geschäftsleben» kommen wir seit Jahren unseren Inserenten und allen, die es noch werden könnten oder möchten, entgegen und publizieren Neuigkeiten im Zusammenhang mit Geschäftseröffnungen, Geschäftsübernahmen, Umbauten, Berufserfolgen, Jubiläen und anderem mehr. In möglichst kurzer Form möchten wir aber auch – und dies dann zwar möglichst zum Voraus – über Ausstellungen, besondere Aktionen und zum Beispiel auch über die Lancierung neuer Produkte berichten.

**Redaktionschluss beachten.** Wir bitten Sie, den jeweiligen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin des «Belpers» zu beachten und die Redaktion (die Adresse finden Sie auf Seite 7) möglichst früh zu avisieren, bzw. mit den nötigen Unterlagen zu bedienen. «Der Belper» erscheint immer 15 Tage nach Redaktionsschluss. – Ein Anspruch auf eine unveränderte Veröffentlichung der Beiträge besteht jedoch nicht und kann nur gewährleistet werden, wenn (wie z.B. in dieser Ausgabe) genügend freier Raum vorhanden ist. Die Vereinsberichte geniessen in jedem Fall Priorität.

**Bitte per E-Mail berichten.** Die Beiträge für die Rubrik «Geschäftsleben» sind per E-Mail einzureichen und aus den erwähnten Gründen nötigenfalls vorher mit dem Redaktor abzusprechen. – Die Initiative für Geschäftsmeldungen muss von den Interessierten aus erfolgen. Es ist für die Schriftleiterin und den Schriftleiter unmöglich, sich in jedem Fall selber zu informieren und eine Meldung zu verfassen. – Im «Belper» des Vormonats ist jeweils vermerkt, wer für die Redaktion der nächsten Ausgabe verantwortlich ist. Zudem sind die Redaktionsdaten auch unter [www.belp.ch/der belper](http://www.belp.ch/der-belper) zu finden.

## Landi/Agrola

**Gratulation zu Treibstoff-Gutschein.** mgt. Auch im 2009 belohnen AGROLA und die LANDI ihre Kunden. Wer an der Zapfsäule der AGROLA Tankstellen Treibstoff bezieht, kann anschliessend die Daten im Internet unter [agrola.ch](http://agrola.ch) eingeben, über 1900 Sofortpreise gewinnen oder an der Monatsverlosung teilnehmen. Als Hauptpreis winken monatlich sieben Treibstoffgutscheine im Wert von je 250 Franken.



Einer der sieben glücklichen Gewinner war Stefan Rothenbühler aus Belp (links im Bild). Der Gutschein für den Treibstoff wurde ihm durch den Geschäftsführer der LANDI Belp-Längenberg, Fred Wild, überreicht. – Herzliche Gratulation und weiterhin gute Fahrt mit AGROLA. – Auf Grund der vielen Teilnahmen wird der Wettbewerb im 2009 bereits zum vierten Mal durchgeführt. Haben Sie noch nichts gewonnen? Also nichts wie los, alle AGROLA Kunden haben noch bis Ende Jahr Zeit, das Blatt zu ihren Gunsten zu wenden.

## Probst + Eggimann

**Weltpremiere!** mgt./fs. Ende April wurde im Einrichtungs- und Leuchtenfachgeschäft Probst + Eggimann die LED-Leuchte «Rhombus» enthüllt – ein geniales preisgekröntes Designermodell der neuen Emmentaler Leuchtenmarke Illuminartis.

**Marc Probst** von Probst + Eggimann konnte dazu eine ganze Anzahl Geschäftsfreunde und Kunden begrüßen und führte gekonnt durch die Vorstellung der «Wunderlampe». **Thomas Germann** (Illuminartis) und **Michael Koch** (I-Design) gaben interessante Details über die Entwicklung der Leuchte bekannt und erteten bei der mit Spannung erwarteten Lüftung des Geheimnisses grossen Applaus.



**Illuminartis** ist eine neue Leuchtenmarke mit Sitz in Sumiswald BE und hat mit der Enthüllung von «Rhombus» bei Probst + Eggimann ihr erstes LED-Produkt der Öffentlichkeit präsentiert. Weitere sind in Entwicklung. In feierlichem Rahmen – bei Apéro und gemütlichem Fachsimpeln – wurde die schlichte und hochwertige Pendelleuchte in Schweizer Qualität von den Anwesenden aus der Nähe begutachtet, bewundert und als genial befunden.

**Seit dem 1. Mai im Verkauf.** Seit dem 1. Mai ist die Leuchte nicht nur in Belp, sondern in weiteren ausgewählten Fachgeschäften der Schweiz im Verkauf. Dass das Modell «Rhombus» einem hohen Standard und auf Grund ihrer Nachhaltigkeit dem heutigen Zeitgeist entspricht, stellte sich übrigens bereits Monate vor der offiziellen Enthüllung heraus: Anfang Jahr wurde die erste Illuminartis-Leuchte mit dem begehrten «Good-Design»-Award des «Chicago Athenaeum: Museum of Architecture and Design» ausgezeichnet. – Ein fulminanter Start für eine junge Marke aus dem Kanton Bern!

## Raiffeisenbank Gürbe

**Generalversammlung.** mgt. Am 20. März konnte die Raiffeisenbank Gürbe über 800 Mitglieder und Gäste in der Halle der Holzbau Peter AG in Blumenstein begrüßen. Die bereits zur Tradition gewordene Carfahrt von Belp nach Blumenstein wurde auch dieses Jahr rege genutzt. Mit neun Prozent Wachstum bei den Kundengeldern und zehn Prozent mehr Ausleihungen hat die Raiffeisenbank Gürbe das schwierige Bankjahr gut abgeschlossen. Mit einer Bilanzsumme von 430 Millionen Franken steht die Raiffeisenbank Gürbe unter den 364 gleichnamigen Schweizerbanken etwa im Mittelfeld. Wie schon in den Vorjahren konnte das Gürbetaler Geldinstitut im Berichtsjahr 2008 nochmals kräftig zulegen. Dies sowohl punkto Bilanzsumme,

als auch in der Zahl ihrer Mitglieder. Letztere stieg um 630 auf insgesamt 7569 Genossenschafter. Der ausgewiesene Betriebsertrag sank dagegen gegenüber dem Vorjahr um ein Prozent auf 7,26 Millionen Franken. Nach Paul Luder, Vorsitzender der Bankleitung, ist dies in erster Linie auf die tiefere Zinsmarge sowie aber auch auf die steigenden Geschäftskosten zurückzuführen. Die 804 Stimmberechtigten wählten den bisherigen Vizepräsidenten, Benjamin Marti aus Belp, zum neuen Verwaltungsratspräsidenten. Marti ersetzt den Gründungspräsidenten der vormaligen Raiffeisenbank Wattenwil, Ernst Nussbaum, Wattenwil. Für den altershalber zurückgetretenen Walter Straub, Belp, nimmt neu Beat Weber, Architekt HTL, Belp, im Verwaltungsrat Einsitz.

**Und ausserdem ...**

## Viehzuchtverein

**Frühlingsschau mit 66 Tieren.** rm. Nach einem gemeinsamen Nachtessen schaute Präsident Rudolf Schürch anlässlich der Hauptversammlung des Viehzuchtvereins in seinem ausführlichen Jahresbericht auf das vergangene Jahr mit Frühlingsschau, Zuchtfamilien-schau bei Rudolf Tanner mit der Stammkuh Belinda (eingeteilt in die Klasse A) und der alljährlichen Herbstschau zurück. Wie im Jubiläumsjahr 07 wurden dabei auf Initiative von Rudolf Tanner wiederum Misswahlen durchgeführt. «Miss Belp» wurde die Kuh Carola von Werner Fankhauser und Orsina aus dem Stall von Ruedi Schürch verteidigte ihren Misstitel von 2007 als Schöneuteerkuh erfolgreich.

**Kontinuität im Vorstand:** Ruedi Schürch wurde für vier weitere Jahre als Präsident bestätigt. Für zwei Jahre wurde ausserdem Werner Fankhauser als Vizepräsidenten wiedergewählt. – Das neueste Mitglied des VZV heisst Rudolf Leu. Er übernahm auf Anfang Jahr den Betrieb seines Vaters, Fritz Leu, Hofmatt. Inzwischen gehört bereits wieder die Frühlingsschau der Vergangenheit an: Bei nasskaltem Wetter wurden den Experten 66 Tiere aufgeführt. – Am 23. April können Andreas Lobsiger und Ruedi Schürch je eine Zuchtfamilien-schau durchführen und die Herbstschau findet dieses Jahr am 31. Oktober statt. Oberes Bild Zuchtfamilie Lobsiger, unteres Bild Zuchtfamilie Schürch.



## Sternwarte Uecht

**Internationales Jahr der Astronomie 2009.** mp. Jeder Monat des laufenden Jahres steht unter einem speziellen astronomischen Thema. Das Thema des Monats Mai ist: **Kugelsternhaufen**. Bei guter Witterung findet jeden Mittwochabend um 21.30 Uhr ein kurzer multimedialer Vortrag zum Thema statt, mit anschliessender Beobachtung durch das grosse Newton-Spiegelteleskop.



Kugelsternhaufen sind die «Querulanten der Milchstrasse»! Als Sternhaufen, die bis zu ein paar Millionen von sehr alten Sternen enthalten, sind sie nicht in den Armen von Spiralgalaxien zu finden, sondern sie liegen ausserhalb der eigentlichen Galaxis. Wie Satelliten umkreisen Kugelsternhaufen ihre Galaxie. Ein Umlauf um die Milchstrasse dauert z. B. beim berühmten Kugelsternhaufen M13, von blossen Auge im Sternbild des Herkules zu sehen, etwa 470 Millionen Jahre. Dass dabei die einzelnen Sterne in ihrem jeweiligen Haufen sich auf kuriosen Bahnen bewegen, macht Kugelsternhaufen zu äusserst spannenden Objekten des Universums. Dies allem und weit mehr gilt das Interesse an jedem Mittwoch und es bietet sich die Gelegenheit für einen tiefen Blick in unsere kosmische Nachbarschaft. Der Zutritt ist frei, Kinder sind herzlich willkommen. Auskunft 031 819 12 57 [www.sternwarteuecht.astronomie.ch](http://www.sternwarteuecht.astronomie.ch)

## Besserer Sonnenschutz für Kinderaugen

**Am falschen Ort gespart.** mgt. Bei Sonnenbrillen für Kinder wird gemäss einer unabhängigen US-Studie gerne gespart. Entweder bekommt der Nachwuchs gar keine Sonnenbrille (25%), oder man gibt dafür nur einen Bruchteil davon aus, was das eigene Modell gekostet hat (75%). Das kann bei den Jüngsten aber zu langfristigen Schäden führen, denn gerade Kinderaugen sind besonders empfindlich. Genauso wie die Haut der Kinder sollten auch ihre Augen speziell vor den Lichtstrahlen geschützt werden. Zahlreiche Kindersonnenbrillen auf dem Markt dunkeln das Licht aber nur ab, ohne gefährliche Strahlung sowie Blendung auszufiltern und schützen so die Kinderaugen nur ungenügend. Die neuen Sonnenbrillen aus der Kinderkollektion 2009 von Polaroid bieten 100-prozentigen Schutz vor UVA- und UVB-Strahlen und sorgen dank polarisierender Gläser für Blendfreiheit, wodurch die Sicherheit beim Spielen und auf der Strasse zusätzlich erhöht wird. Altersgerechte Ausführungen sorgen dafür, dass die Sonnenbrille gerne und damit länger getragen wird:



Die Brillen für die Ein- bis Dreijährigen sind mit weichen, verstellbaren Bügeln ausgestattet und in verschiedenen Farben erhältlich. Für die älteren, aktiveren Kinder wurden die Sonnenbrillen mit Gummibesätzen und Nackenbändern spielplatztauglich gemacht. Mit dem neuen «Teen Styles»-Sortiment lanciert Polaroid erstmals eine eigene Linie für die bereits sehr modebewussten 12- bis 14-jährigen.

Polaroid hält für sie eine grosse Auswahl an Formen und Farben bereit. Die Kinderkollektion 2009 von Polaroid vereint optimalen Sonnenschutz mit modischer Ausführung für Kinder jeden Alters und zu attraktiven Preisen. Testmodelle sind auf Anfrage erhältlich [info.swiss@polaroid.com](mailto:info.swiss@polaroid.com)

Polaroid Eyewear: Weltmarktführer bei den Sonnenbrillengläsern. Polaroid Eyewear mit Hauptsitz in Zürich produziert und vertreibt qualitativ hoch stehende und modische Brillen sowie Brillengläser in der ganzen Welt. Polaroid ist Erfinder der blendfreien Polarisationsgläser und setzt diese mit schnell wachsendem Erfolg rund um den Globus ab. Weitere Informationen: Jean-Jacques Bill, Polaroid Eyewear Schweiz, 043 311 71 90, [www.polaroideyewear.com](http://www.polaroideyewear.com)



## Das Wort des Gemeindepräsidenten

**Liebe Belperinnen und Belper.** «Wir alle kommen in die Jahre!» Dies trifft auch auf die Gemeinde-Liegenschaften zu. Das Dorfzentrum wurde 1986, abgesehen von der neuen Sporthalle Neumatt, als letzter Neubau der Gemeinde-Liegenschaften erstellt. Wie alles, unterliegen auch unsere Gebäude einem steten Alterungsprozess und verursachen zunehmende Unterhaltskosten. Um einen genauen Überblick zu verschaffen und in Zukunft am richtigen Ort Investitionen zu tätigen, wurde die Liegenschaftsverwaltung beauftragt, bis Mitte Jahr eine technische und strategische Planung auszuarbeiten. Insbesondere sollen Bausubstanz und Energietechnik untersucht werden. Für diese Arbeiten wurde ein Kreditrahmen von 100 000 Franken festgelegt. Anschliessend werden aufgrund der Ergebnisse Sanierungsmassnahmen getroffen.



Rudolf Neuschwander

## Aus dem Gemeinderat

**Gemeindeversammlung.** as. Die Gemeindeversammlung vom 18. Juni wird über zwei Geschäfte zu befinden haben. Die Gemeindefusion für das Jahr 2008 ist zu genehmigen, und für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs ist ein Kredit von 585 000 Franken zu bewilligen.

**Gemeindefusion Belp/Belpberg.** Die Gemeindeversammlung vom vergangenen Dezember legitimierte den Gemeinderat, mit der Gemeinde Belpberg Fusionsverhandlungen zu führen. Nun wurde die nächste Phase des Verfahrens eingeleitet, nämlich abklären der Vor- und Nachteile bzw. der Machbarkeit der Fusion. Anschliessend sind der Fusionsvertrag auszuarbeiten und die Grundsatzabstimmung durch beide Gemeinden durchzuführen. Für all diese Arbeiten bewilligte der Gemeinderat einen Kredit von 100 000 Franken. An die Ausgaben leistet der Kanton Bern einen Zuschuss in der Höhe von 50 000 Franken.

**Investitionsprogramm.** Das Investitionsprogramm wurde wieder überarbeitet. Insgesamt meldeten die Departemente für die Planungsperiode 2009 bis 2014 Projekte im steuerfinanzierten Bereich im Betrage von 27,2 Millionen Franken an. Damit das finanzpolitische Ziel, jährlich im Durchschnitt 4 Millionen Franken zu investieren, eingehalten werden kann, mussten Änderungen vorgenommen werden. Hauptsächlich mit einer Staffelung der Erschliessung der Arbeitszone Nord konnte die gemeinderätliche Vorgabe erreicht werden. Das Total der vorgesehenen Bruttoinvestitionen in den Jahren 2009 bis 2014 beträgt nach der Überarbeitung 24,3 Millionen Franken.

## Neues Parkplatzkonzept in der Gemeinde Belp

**Ab 1. Juni tritt das neue Parkplatzkonzept in Kraft.** Neu ist das Dauerparkieren gebührenpflichtig. Es stehen 16 Parkfelder bei der Haltestelle Steinbach, 53 Parkfelder am Ahornweg und 86 Parkfelder im Dorfzentrum Kreuz zur Verfügung. Diejenigen Parkfelder im Bereich Campagna-Kreisel / Brüggstrasse, total 75, sind ebenfalls gebührenpflichtig.

Die heute mit weisser Farbe markierten Parkplätze an der Belpbergstrasse werden neu in die blaue Zone eingeteilt und stehen für das Dauerparkieren nicht mehr zur Verfügung. In der blauen Zone gilt die gesetzliche Höchstparkierzeit von 1 ½ Stunden.

Pendler haben die Möglichkeit, für Park and Ride «Steinbach» und «Ahornweg» Parkkarten entweder für einen Monat, mehrere Monate oder für ein Jahr bei der Gemeindeverwaltung Belp zu kaufen. Weitere Informationen sind auf [www.belp.ch](http://www.belp.ch) ersichtlich.

Die Kontrollen der Parkplatzbewirtschaftung führt die Firma Securitas AG im Auftrag der Gemeinde Belp durch.

Der Gemeinderat

## Giessenbad



**Seit Anfang Monat offen.** fs. Im Giessenbad wurde die Saison – gestützt auf die Erfahrungen der letzten Jahre – dieses Mal bereits am 1. Mai eröffnet. Ob der Saisonauftakt glückte, war allerdings bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Auf die Eröffnung hin wurde übrigens mit grossem Einsatz nicht nur die ganze Anlage «in Schuss» gebracht, sondern auch gestalterische Änderungen eingeleitet:

So zum Beispiel beim Aufgang zum 50-m-Becken, wo eine kleine gärtnerische Umgestaltung vorgenommen wurde. Dazu erhielt der Vorplatz beim «Maschinenhaus» endlich ein festes Dach. Ausserdem sind Marcel Glauser und sein Team der «Wildnis» zwischen dem überdeckten Restaurant-Teil und dem Aussenzaun tüchtig zu Leibe gerückt und haben ausgeholt. Nun ist dort ein fester Platz und eine **kleine Boccia-Bahn** entstanden. Damit gibt es im attraktiven Bad eine weitere willkommene Spielmöglichkeit. Den Platz hinter dem überdeckten Restaurant-Teil kann der Wirt z. B. nun zum Einrichten eines Grills benützen.

**Das Bad ist bis am 5. Juni** täglich von 9 bis 20 Uhr offen. Dann beginnt bereits die neue vorgezogene Hochsaison mit einer um eine Stunde längeren Öffnungszeit. Neu ist dieses Jahr ebenfalls, dass das neu mit zahlreichen Liegestühlen ausgerüstete Bad – jeweils nur noch am Sonntag eine Stunde früher schliesst.

**Willkommen im Restaurant Giessenbad.** Im Restaurant Giessenbad stehen (mit den gleichen Öffnungszeiten wie das Bad) weiterhin «gluschtige Sachen» für die ganze Familie im Angebot. Willkommen

geheissen werden vom **Wirt, Urs Hirschi**, und seinen Leuten aber nicht nur die Badegäste, sondern **ebenfalls Passanten**, die für den Zutritt zur «Wirtschaft» keinen Eintritt bezahlen müssen.



Unser Bild zeigt das bewährte Giessenbad-Team (stehend v.l.n.r.): Die Badmeister Martin Brotschi, Marcel Glauser (Chef), Andrea Arn und Daniel Künzli. Vorne v.l.n.r.: An der Kasse wechseln sich auch diese Saison Vreni Meyer, Sandra Böhlen und Sonja Ringgenberg ab.

## bfu Sicherheitstipp

**Feuer und Flamme – sicheres Grillieren.** bfu. Lassen Sie sich den lauschigen Grillabend nicht durch vermeidbare Verbrennungen vergällen. Beachten Sie die «brandheissen» Tipps für den Umgang mit Feuer und Flamme.

**Aufstellen.** Stellen Sie den Grill stabil auf einem ebenen, nicht brennbaren Untergrund auf. Halten Sie zu brennbaren Gegenständen wie Holzvorräten, Gartenmöbeln, Schilfmatten, Holzfassaden usw. immer einen Mindestabstand von 1 m ein.

**Anzünden.** Benutzen Sie zum Anfeuern Brennpaste, Zündwürfel oder Holzspäne. Auf keinen Fall Brennsprit, Benzin oder Alkohol.

**Grillieren.** Benutzen Sie beim Hantieren am Grill stets Handschuhe und Grillzangen um sich vor heissen Fettspritzern zu schützen. Kinder in der Nähe des Grills sind gut zu beaufsichtigen.



**Nach dem Barbecue.** Löschen Sie die Asche mit Wasser und lassen Sie diese vor dem Entsorgen einen Tag lang in einem unbrennbaren Behälter auskühlen. Unterbrechen Sie beim Gasgrill nach den Grillen die Gaszufuhr. Nicht nur den Schalter des Grills auf «AUS» stellen, sondern auch das Flaschenventil schliessen.

Bei Fragen wenden Sie sich an Heinrich Ryser, bfu-Sicherheitsdelegierter der Gemeinde, 031 819 13 11 oder 079 335 55 55.

## Ortsmuseum



**Wiedereröffnung.** hrh. Unser Bild ist vor 75 Jahren als Blickfang im Wochenblatt «Leben und Glauben» erschienen. Es stammt vom Belper Maler Louis Rudolf Runge dem Vater des Grabmalbildhauers Werner Runge. Die Gemeinde hat aus dem Nachlass des Malers gegen 180 Gemälde geschenkt erhalten. In der diesjährigen Wechselausstellung stellen wir deshalb Runge-Bilder aus. Wir möchten damit das Werk des Künstlers würdigen, sein Schaffen in Erinnerung rufen

und die Schenkung verdanken. Zum Schmunzeln regen nach wie vor die historischen Bilder an, die in der «Belper Stube» und in den Fotobüchern die Veränderung des Dorfes ab 1900 aufzeigen.

Daneben regt der Schwerpunkt der Ausstellung: «Holz, Vergangenheit und Zukunft» zum Nachdenken an; und in der «Bürgerstube» begegnen wir der 900-jährigen Dorfschaft und der Auswanderung im 19. Jahrhundert. Alte beinahe vergessene Berufe wie Schindel- oder Rechenmacher und Holzbildhauer wecken Erinnerungen. Im Dachstock wartet die Sammlung alter landwirtschaftlicher Gegenstände auf wissensbegierige Schüler, die meist nur noch im Ratespiel die Gerätschaften und Werkzeuge ihrer einstigen Verwendung zuordnen können.

**Vernissage.** Am Samstag, 6. Juni ab 10 Uhr laden wir zur diesjährigen Vernissage ein. Kommt, staunt, schmunzelt, «dorftet» denn die Erinnerung ist die Wärmeflasche des Herzens.

Das Ortsmuseum ist jeden Samstag bis 31. Oktober jeweils von 10 bis 16 Uhr durchgehend offen. Gruppenführungen jederzeit. Kontakt 031 819 47 43 oder 031 819 12 01.



Frühling am Längenberg, Ausblick vom Hohstrick ins Gürbetal, Bild Carmen Grütter.

## Musikschule

**Concertissimo.** vf. Fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler treten solistisch auf, begleitet von Lehrpersonen unserer Musikschule. Für viele Lernende stellt dies ein Höhepunkt im Instrumentalunterricht dar. Es begleiten B. König, A. Pfarrer, P. Kuonen und K. Bögli. Herzlich willkommen am Dienstag, 9. Juni, um 19.39 Uhr in der Aula Mühle matt. Eintritt frei – Kollekte.

**Konzertpodium.** Am diesjährigen Konzertpodium der Musikschule Region Gürbetal treten Schülerinnen und Schüler aus allen Fachschaften solistisch und auch in kleineren Ensembles auf. Herzlich willkommen auf Dienstag, 19. Mai, um 19.30 Uhr in der Aula Mühle matt. Eintritt frei – Kollekte.

**Ausschreibung Herbstsemester 2009/2010.** vf. Für das neue Semester, Unterrichtsbeginn August, **jetzt anmelden!**

**Instrumentalunterricht:** Tasten-, Blas-, Streich-, Schlaginstrumente, Gitarren und Gesang.

**Grundausbildung:** bis 3 Jahre, Eltern-Kind-Musik, ab 5, Bambusflöte, ab 6, Djembé

**Ergänzungsunterricht:** Kinderchor, Vocal-Ensemble, Pop/Rockband, Big-Band, SymphonicOrchester, JuniorOrchester, MiniWinds, WindOrchestra.

Für Unentschlossene empfehlen wir den Einstieg mit einem **Schnupper-Abonnement:** DREI Lektionen, EIN Instrument, EINE Lehrperson = ein Abonnement (Fr. 100.-). Auskunft im Sekretariat.

**Für Erwachsene:** flexible Minuten-Abonnements für das gesamte Angebot.

**Auskünfte** erteilt gerne die Musikschule Region Gürbetal, Hohburgstrasse 8, 3123 Belp, 031 819 45 16 oder [info@ms-guerbetal.ch](mailto:info@ms-guerbetal.ch)

**Formulare und weitere Informationen** können auch direkt über [www.ms-guerbetal.ch](http://www.ms-guerbetal.ch) heruntergeladen werden.

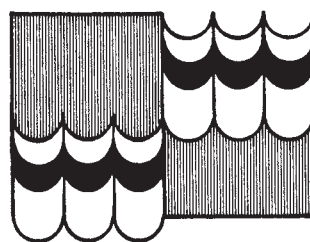
**Bisherige Schülerinnen und Schüler gelten als angemeldet.** Anmeldeschluss: 1. Juni.

## Tagesschule

**Anmeldungen für das Schuljahr 2009/2010.** ns. Bereits neigt sich das Schuljahr dem Ende zu und die Sommerferien stehen vor der Tür. Für den Betrieb der Tagesschule bedeutet dies, dass die Anmeldungen für das neue Schuljahr anstehen. Die Unterlagen dazu werden Ende Mai durch die Lehrpersonen verteilt. Anmeldeformulare können auch direkt aus dem Netz heruntergeladen werden. Zu finden ist die Datei auf [www.belp.ch](http://www.belp.ch) unter Downloads – Bildung – Tagesschule Belp – Anmeldeunterlagen. Anmeldefrist ist der 15. Juni. Wir freuen uns auf viele Neu- und Wiederanmeldungen und hoffen, den Betrieb weiter ausbauen zu können.

**Stellvertretung der Leitung.** Während den folgenden Monaten wird Irene Haab die Stellvertretung der Leitung übernehmen. Nadine Schneider befindet sich im Mutterschaftsurlaub und wird voraussichtlich nach den Herbstferien wieder in den Betrieb der Tagesschule einsteigen.

## Gemeindebibliothek



### Öffnungszeiten

Montag	17.30–20.00
Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00
Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00
Samstag	09.00–12.00